



PRESSEMITTEILUNG

## An Action nicht zu übertreffen

BIATHLON: Der Para Nordic Weltcup in Martell sorgt für pure Spannung

Martell – Nach den ersten beiden Wettkämpfen am Mittwoch und Donnerstag, ging es am heutigen Samstag mit spannenden Biathlonbewerben weiter. Auf dem Programm stand eine Sprint-Verfolgung, ein Wettkampfformat bei dem es zuerst eine Qualifikation und dann das große Finale gibt.

Bei der Qualifikation gibt es pro Fehler am Schießstand eine Strafzeit von 20 Sekunden. Alle Athleten, welche in der Qualifikation weniger als 30 Prozent Zeitrückstand auf den Erstplatzierten haben, kommen ins Finale. Im Finale muss dann pro Fehlschuss eine Strafrunde von 75 Metern gelaufen werden. Im Para-Biathlon werden die Gewehre aber nicht wie gewöhnlich von den Athleten mitgeführt, sondern stehen am Schießstand bereit. Pro Geschlecht gibt es jeweils drei Kategorien: Sitting (auf Sitzskiern), Standing sowie Sehbeeinträchtigte, die in der Loipe mit einem Guide unterwegs sind, und beim Biathlon am Schießstand mit Lichtimpulsen und akustischem Signal „schießen“.

**Kendall Gretsch (USA)** und **Taras Rad (UKR)** triumphierten bei der heutigen Biathlon-Sprint-Verfolgung in der Kategorie "Sitting".

**Liudmyla Liashenko (UKR)** und **Mark Arendz (CAN)** setzten sich in der Kategorie „Standing“ durch und bei den Sehbeeinträchtigen sind **Linn Kazmaier (GER)** und **Oleksandr Kazik (UKR)** die erneuten Sieger des Tages.

Die Wettkämpfe wurden für die teilnehmenden Athletinnen und Athleten aufgrund der warmen Temperaturen und des strahlenden Sonnenscheins etwas anspruchsvoller als erwartet. Die Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort genossen den wolkenlosen Himmel. „Der heutige Tag war an Spannung und Action nicht zu übertreffen. Es war immer was los und dieses kompakte Format ließ die Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort regelrecht in den Wettkampf eintauchen“, sagte der OK Präsident und Marteller Bürgermeister Georg Altstätter.

Altstätter überreichte gemeinsam mit dem Para Nordic Koordinator der IBU, Tomi-Pekka Riihivuori die Medaillen an die Siegerinnen und Sieger, welche zusätzlich dazu noch Vinschger Äpfel und regionale Produkte aus dem Nationalpark Stilfserjoch erhielten.

Abschließend findet am morgigen Sonntag mit dem Biathlon-Einzel der letzte Wettkampf des Para Nordic Weltcups in Martell statt. Für die Athleten gibt es danach eine kurze Pause, ehe es nach Prince George (Kanada) zum Finale für die Para Nordic Weltmeisterschaften geht.

Weitere Informationen: [www.biathlon-martell.com](http://www.biathlon-martell.com)